



Globaler Krisenstab zum Klimawandel

Die Climate Engineering Rollenspiel-Diskussion

Als Einstieg in das Thema Climate Engineering eignet sich diese Rollenspiel-Diskussion sehr gut, denn die Schüler übernehmen Rollen von Personen, die zwar vom Klimawandel direkt betroffen sind, aber bis zu der "Konferenz" (s.u.) auch noch nichts von Climate Engineering-Ideen gehört haben.

Die Spielidee

In diesem Rollenspiel schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen internationaler Personen, die an einer Diskussion teilnehmen:

Einige Wochen vor der nächsten Klimakonferenz laden NGO's vom Klimawandel betroffene Personen aus verschiedenen Regionen der Welt zu einem Treffen ein. Die geladenen Gäste bilden einen globalen Krisenstab zum Klimawandel. Sie sollen ihre Situation darlegen, ob und welche Befürchtungen sie für ihre Zukunft haben und welche Maßnahmen sie sich von der nachfolgenden Klimakonferenz erhoffen. Die NGO's wollen die Ergebnisse dieses Treffens in der folgenden Klimakonferenz vortragen.


Vor der Diskussionsrunde werden die Teilnehmer in einem Vortrag über den Klimawandel und Climate Engineering informiert.

Mit Hilfe dieser Informationen der starten sie die Diskussion. Dabei sollen sie versuchen, sich mit den anderen Rollen auf Maßnahmen zu einigen, mit denen alle, auch zukünftige Generationen, Leben können. Die Diskussion kann sich neben den naturwissenschaftlichen Fragen auch mit ethischen, politischen, ökonomischen oder auch juristischen Aspekten der Vorschläge beschäftigen.

Anmerkung:

Wenn das Rollenspiel mit Schülern durchgeführt werden soll empfiehlt es sich die Rollen im Voraus zu verteilen, sodass die Schüler Zeit haben sich mit ihren Rollen zu beschäftigen. Außerdem sollte das Prinzip des Treibhauseffektes und des anthropogenen Beitrags bereits im Unterricht behandelt worden sein.

•

 [Rollenspiel_181113.pdf \(349,6 KiB\)](#)